

Berufs-Action-Messe

18.01.2021 13:33 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Berufs-Action-Messe



Digitale BAM! bietet vom 25. bis 30. Januar auf www.bamdorsten.de viele Berufsinfos

Rund 40 Firmen und Institutionen machen mit und stellen sich vor, Agentur für Arbeit, Paul-Spiegel-Berufskolleg und Westfälische Hochschule machen auch mit

Jugendliche und Heranwachsende haben es derzeit schwer, sich durch Praktika, persönliche Gespräche oder Betriebsbesuche auf ihren weiteren Karriereweg vorzubereiten. Eine wertvolle Hilfe ist darum die Dorstener BAM! ActionWoche, die in der Woche vom 25. bis 30. Januar erstmals digital stattfindet auf der Plattform www.bamdorsten.de. Angesprochen sind insbesondere Jugendliche und Heranwachsende, die absehbar die Schule beenden oder schon beendet haben und nun auf der Suche nach dem passenden Beruf sind.

Die digitale Berufs-Action-Messe hat zwei Besonderheiten:

- Aus der früher an einem Tag durchgeführten Messe wurde nun die BAM! ActionWoche. Das heißt, es steht viel mehr Zeit zur Verfügung, sich mit den vielen Informationen und Angeboten auseinander zu setzen.
- Und auch in diesem Format stellen die Organisatoren die „Action“ in den Vordergrund: Die Internetseite ist nicht einfach nur eine Pinnwand, sondern die dort vertretenen Unternehmen und Institutionen bieten auch online „Action“ an: Einige stellen sich in Filmen vor, andere bieten Telefon- und Video-Chats oder digitale Speed-Datings. Auch Verabredungen zu Firmenbesuchen

und persönlichen Gesprächen können getroffen werden, sobald diese wieder möglich sind. Die rund 40 Aussteller haben sich allerhand einfallen lassen, um trotz der Beschränkungen über die Karrierechancen für junge Leute zu informieren.

Ulla Busch vom BAM!-Organisationsteam: „Wir laden insbesondere Jugendlichen und Heranwachsenden ein, die in diesem oder im nächsten Jahr die Schule beenden oder vielleicht auch schon beendet haben, bei der BAM! ActionWoche mitzumachen. Hier erfahren sie alles über verschiedene Berufe, Studium und Ausbildungschancen – die meisten davon übrigens vor Ort bei uns in Dorsten und in der Region.“

Nina Laubenthal, Erste Beigeordnete der Stadt Dorsten und gemeinsam mit Bürgermeister Tobias Stockhoff Schirmherrin der BAM!, bittet insbesondere die Schulen, das Angebot in den Unterricht einzubauen oder Schülerinnen und Schülern die Teilnahme auch während des Distanz-Unterrichts zu ermöglichen. „Die Vorbereitung auf den Beruf ist heute in den Schulen ein elementarer Teil der praktischen Bildung für das weitere Leben nach der Schule. Wir sind froh, dass wir in Dorsten so ein Angebot wie diese Action-Messe haben, auf der unsere Unternehmer und ihre künftigen Azubis oder Werkstudenten zueinander finden können.“

Bürgermeister Tobias Stockhoff ergänzt: „Dass sich so viele Firmen daran beteiligen, zeigt uns, dass unser Mittelstand bei wichtigen Themen an einem Strang zieht. Es ist wichtig für den Standort Dorsten, dass wir junge Leute in Dorsten halten, ihnen gute Ausbildungen und Karrieremöglichkeiten bieten können. Das stärkt unsere Stadt und unsere Betriebe.“

Die Berufs-Action-Messe BAM! wurde „erfunden“ vom Verein myjob-dorsten, die Organisation der digitalen BAM! in diesem Jahr wurde unterstützt von der Dorstener Zeitung und der Dorstener Wirtschaftsförderung WINDOR, beide übrigens Mitglied im Verein und WINDOR engagiert sich auch im Vorstand.

Übrigens: Während bei der Live-BAM! in früheren Jahren alle Angebote nur an einem Tag wahrgenommen werden konnten, läuft die digitale Messe über eine ganze Woche. Das erleichtert es auch Eltern, ihre Kinder bei der Berufserkundung zu begleiten. Die Inhalte der Seite www.bamdorsten.de werden darüber hinaus noch bis April verfügbar bleiben.

Text und Foto: Stadt Dorsten